

Feuerwehrlhelme der Dräger HPS 7000-Serie

Schadensbegutachtung und Handlungsempfehlungen



Kratzer an der Helmschale

REPARABEL

X Geringfügige Abriebstellen oder Einschnitte, die eine Tiefe von 0,25 mm und einen Durchmesser von 20 mm nicht überschreiten. Zur Lackreparatur sollte das Reparatur-Set eingesetzt werden (Sachnummer ist farbabhängig).

Schäden ausbessern

UNBRAUCHBAR

X Helme mit Abriebstellen oder Einschnitten, die bis in das schwarze Material der Helmschale durchgedrungen sind, müssen als unbrauchbar eingestuft werden (Randbrüche zählen dazu).

Unbrauchbar – Nicht weiter benutzen!

Schlageinwirkungen auf die Helmschale

REPARABEL

X Beschädigung der äußeren Lackschicht. Das Material der Helmschale ist nicht beschädigt und als schwarze Stelle sichtbar. Zur Lackreparatur sollte das Lackreparaturset eingesetzt werden (Sachnummer für das Lackreparaturset ist farbabhängig).

Schäden ausbessern

UNBRAUCHBAR

X Helme mit Lackabplatzern und Materialabtrag von der Helmschale oder Rissen und Brüchen im Helmschalensmaterial sind als unbrauchbar einzustufen.

Unbrauchbar – Nicht weiter benutzen!

Großflächiger Materialabtrag

UNBRAUCHBAR

X Helme mit großflächigem Materialabtrag bis in das schwarze Material der Helmschale müssen als unbrauchbar eingestuft werden.

Unbrauchbar – Nicht weiter benutzen!

Hitze-/Flammenschäden an der Helmschale

UNBRAUCHBAR

X Bei Blasenbildung auf der Oberfläche durch Flammeneinwirkung oder hohe thermische Belastung muss die Helmschale als unbrauchbar eingestuft werden.

Unbrauchbar – Nicht weiter benutzen!

Starke Verschmutzungen

OK

X Verschmutzungen durch Rauchgase oder andere Ablagerungen: Reinigung notwendig, um eine gründliche Sichtprüfung vornehmen zu können. Sollten sich Partikel in die Helmschale eingebrannt haben, sollte die Helmschale als unbrauchbar eingestuft werden.

Reinigung notwendig

REPARABEL

X Verschmutzung durch Chemikalien: Reinigung notwendig. Es sollte eine gründliche Sichtprüfung aller Bestandteile vorgenommen werden, um Chemikalienablagerungen an anderen Stellen des Helms abschließen zu können. Sollten nach der Reinigung Beschädigungen an den Anbauteilen sichtbar sein, sollten diese ausgetauscht werden.

Reinigung und Sichtprüfung notwendig

Visierschäden

REPARABEL

X Geringfügige Kratzer im Sichtfeld ohne Beeinträchtigung der visuellen Wahrnehmung sowie Kratzer aller Art, Blindstellen, Blasen und leichte Verformungen außerhalb des Sichtfeldes.

Das Visier ist weiter nutzbar

REPARABEL

X Bei deutlichen Kratzern, Blindstellen, Blasen und Deformierungen im Sichtfeld sollte das Visier ausgetauscht werden.

Visier austauschen

Beschädigungen von Anbauteilen

REPARABEL

X Anbauteile, die durch Flammeneinwirkung, thermische oder mechanische Belastung deutliche sichtbare Beschädigungen aufweisen (wie z.B. Kantenbrand) sind auszutauschen.

Adapter oder Adaptertasche austauschen

REPARABEL

X Liegt eine Beschädigung durch Flammeneinwirkung oder thermische Belastung vor, so sind die angrenzenden Anbauteile sowie die Helmschale ebenfalls kritisch auf Beschädigungen zu prüfen (siehe Prüfhinweis "Hitze- / Flammenschäden an der Helmschale").

Frontplatte oder Reflexfolie austauschen

Textilien

REPARABEL

X Nackenschutz oder Bänderung, die durch Flammeneinwirkung oder hohe thermische Belastung sichtbare Verfärbungen aufweisen, sind auszutauschen.

Nackenschutz austauschen

REPARABEL

X Nackenschutz oder Bänderung, die durch mechanischen Abrieb, thermische Belastungen oder chemische Substanzen Beschädigungen aufweisen, sind auszutauschen.

Nackenschutz austauschen

Produktkennzeichnungen

- | | |
|--|--|
| 1 Zulassungsstelle | 8 Europäische Norm für Feuerwehrlhelme |
| 2 Herstellkürzel Dräger Safety | 9/10 Europäische Norm für Schiffsausrüstung mit Abgabe der ausstellenden Behörde und des Gültigkeitsdatums |
| 3 Typ: Vollschalenhelm mit integriertem Gesichtsschutz | 11 Produktname |
| 4 Kopfgrößbereich in cm | 12 Helmgröße |
| 5 Helmwerkstoff (Polyamid Glasfaserverstärkt) | 13 Herstellmonat und -jahr |
| 6 E2E3: Elektrische Isolationsfestigkeit entsprechend EN 443 | 14 Produktionsstandort |
| C:Beständigkeit gegen Kontakt mit flüssigen Chemikalien | 15 Jahr und Monat |
| ****: Einsatz des Helms für Temperaturen bis -40 °C | 16 Fortlaufende Produktionsnummer ab Monatsbeginn |
| 7 CE-Zeichen | |

